

An die L-Bank Wirtschaftsförderung	Erklärung des zuständigen Aufgabenträgers über das Vorliegen eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags zur beihilfenrechtlichen Rechtfertigung der Förderung von Fahrzeugen der Kategorien 3 und 4 im Sinne der Ziffer 4.5 a und Ziffer 9 der Richtlinie Busförderung
---------------------------------------	---

Bitte je Fördervorhaben (= beantragtes Fahrzeug der Kategorien 3 und 4 im Sinne der Ziffer 4.5 a und Ziffer 9 der Richtlinie Busförderung oder beantragte Zusatz-/Sonderausstattung) ein Formblatt ausfüllen und als Anlage zur Anmeldung/Antrag zum Busprogramm bei der L-Bank einreichen.

Aufgabenträger¹

Name	Ansprechpartner	
Straße, Hausnummer	Telefon	Fax
PLZ, Ort	E-Mail	

Antragsteller

Name	Kundennummer bei der L-Bank
Beantragtes Fahrzeug oder beantragte Zusatz-/Sonderausstattung gemäß Anmeldung/Antrag <i>(Bitte genau bezeichnen)</i>	

Erklärungen des Aufgabenträgers

Im Zusammenhang mit der vom Antragsteller beantragten Förderung eines Vorhabens gebe ich die nachfolgenden Erklärungen ab:

- Der Antragsteller ist von mir als zuständigem Aufgabenträger auf der Grundlage des **öffentlichen Dienstleistungsauftrags*** vom *(Mehrfachnennungen möglich)*

mit der Erfüllung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen nach Maßgabe der VO (EG) Nr. 1370/2007 oder einer Vorgängerregelung betraut worden. Das geförderte Vorhaben dient zur Erfüllung dieser Verpflichtungen.

Der vorgenannte öffentliche Dienstleistungsauftrag ist/Die vorgenannten öffentlichen Dienstleistungsaufträge sind unter Beachtung der zum Zeitpunkt der Vergabe maßgeblichen vergaberechtlichen Bestimmungen

- im Rahmen eines wettbewerblichen Verfahrens
 im Wege einer Direktvergabe

erteilt worden.

*** ALS ÖFFENTLICHER DIENSTLEISTUNGSaufTRAG IM SINNE DIESER ERKLÄRUNG GILT AUCH EINE SOG. ALTBETRAUUNG, DIE NACH MAßGABE EINER VORGÄNGERREGELUNG ZUR VO (EG) NR. 1370/2007 ERTEILT WORDEN IST.**

- Ich versichere, dass die Förderung im Rahmen der Abrechnung aufgrund des öffentlichen Dienstleistungsauftrags/der öffentlichen Dienstleistungsaufträge vollumfänglich berücksichtigt und – sofern erforderlich* – eine Überkompensationskontrolle durchgeführt wird; etwaige Überkompensationen durch die Förderung werden zurückgefordert.
** Hinweis: Bei Direktvergabe ist dies stets der Fall. Bei wettbewerblichen Vergaben im Grundsatz nur dann, wenn die Förderung nachträglich erfolgt, d. h. im Rahmen der Angebotskalkulation noch nicht berücksichtigt worden ist.*
Wenn mehrere öffentliche Dienstleistungsaufträge die Grundlage der Förderung bilden, muss bei der Abrechnung eine klare Zuordnung der Förderung zum jeweiligen öffentlichen Dienstleistungsauftrag gewährleistet sein.
- Das geförderte Vorhaben wird zu mindestens 80 Prozent für Zwecke des öffentlichen Dienstleistungsauftrags/der öffentlichen Dienstleistungsaufträge genutzt. Der Antragsteller führt im Falle der Nutzung außerhalb der Zwecke des öffentlichen Dienstleistungsauftrags/der öffentlichen Dienstleistungsaufträge eine Trennungsrechnung für die nicht dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag/den öffentlichen Dienstleistungsaufträgen zuzuordnende Nutzung durch. Der Antragsteller ist verpflichtet, der Bewilligungsstelle anzuzeigen, wenn das geförderte Vorhaben nicht mehr zu mindestens 80 Prozent für Zwecke des öffentlichen Dienstleistungsauftrags/der öffentlichen Dienstleistungsaufträge genutzt wird.
- Sofern der oben genannte öffentliche Dienstleistungsauftrag endet/die oben genannten öffentlichen Dienstleistungsaufträge enden, bevor das geförderte Vorhaben vollständig abgeschlossen ist, wird gewährleistet, dass kein beihilfenrelevanter Vorteil beim Antragsteller verbleibt (z.B. durch Vereinbarung oder Anwendung einer Endschafftsregelung).
- Nur bei direkt vergebenen öffentlichen Dienstleistungsaufträgen:*
Der Antragsteller beachtet bei seiner Abrechnung die Regelungen des Anhangs der VO (EG) Nr. 1370/2007 bzw. der Vorgängerregelung hierzu. Insbesondere führt es – sofern es neben den gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen, die Gegenstand des öffentlichen Dienstleistungsauftrags/der öffentlichen Dienstleistungsaufträge sind, noch weitere Tätigkeiten durchführt – eine Trennungsrechnung.

Ort, Datum

Stempel / Unterschrift des Vertretungsberechtigten des Aufgabenträgers